

## **Projektbeschreibung: Löhre IV, Biel**

---

Die zwei Hauszeilen bilden zusammen mit dem südwestlich liegenden Wohnbau Löhre III ein Ensemble und sind Teil eines vom städtischen Planungsamt vorgegebenen grossen Überbauungsplans. Die südlich situierte zweigeschossige Hauszeile wird über den Fussweg zur Löhre III erschlossen. Die Zugänge zum viergeschossigen rückwärtigen Haus erfolgen über die nördliche Erschliessungsstrasse. Die beiden Hauszeilen definieren einen gemeinschaftlichen begrünten Hofraum. Im zweigeschossigen Wohnbau mit markanter Auskrugung sind 7 Reihenhäuser situiert, welche über Vorgärten direkt erschlossen werden. Die überhohe Essküche richtet sich zum südlichen Vorplatz aus und ist über eine halbggeschossige Treppe mit dem höher liegenden Wohnraum verbunden. An diesen schliesst nordseitig ein kleiner privater Garten an. Eine einläufige Treppe führt zu den drei Zimmern im Obergeschoss. Zwei Etagenwohnungen mit mittig liegendem Sanitärkern sind im ostseitigen Kopfbereich untergebracht. In der nordseitigen Hauszeile werden über drei zweispännige Treppenhäuser insgesamt 24 Wohnungen erschlossen. Mit Ausnahme der Wohnungen an den Gebäudeenden sind die Wohnräume Richtung Süden orientiert, während sich der Koch- und Essbereich auf die nördlich liegende Landwirtschaftszone ausrichtet. Die erdgeschossigen Wohnungen sind über eine Loggia und eine Treppe mit dem vorgelagerten Aussenraum verbunden. Im Attikageschoss richtet sich der Wohn- und Essbereich auf die eingezogenen Terrassen aus, während sich die Zimmer zum nördlichen Grünraum orientieren. Das Farbkonzept mit Terracotta-Farbton für die Fassadenflächen und Lindengrün für die Auskrugung und Loggias akzentuiert die Gebäudeeinschnitte. Diese gliedern gleichzeitig den Gebäudekörper. Zusammen mit den dunkelbraun gehaltenen Holz-Metallfenstern und den auf die Aussendämmung aufgetragenen mineralischen Putz prägen sie den architektonischen Ausdruck des Gebäudes.